



Junge Schweizerische Volkspartei

Oberwallis

Postfach 405, 3900 Brig
www.jsvpo.ch

Medienmitteilung:

JSVPO fordert weiterhin: Autofahrprüfung im Oberwallis!

Sehr geehrte Damen und Herren

Um die Erlangung des Führerausweises für die Oberwalliser Neulenker zu erleichtern, forderten die Grossratssuppleanten Michael Kreuzer und Alessandro Marino letzte Woche im Grossen Rat, dass die praktische Autofahrprüfung auch im Oberwallis möglich sein soll. Da auch Unterwalliser Grossräte eine Dezentralisierung befürworten, wurde das Postulat in diesem Sinne zurückgezogen und in Zusammenarbeit mit Unterwalliser Grossratsvertretern in abgeänderter Version erneut eingereicht. Das neue Postulat fordert eine Dezentralisierung der Autofahrprüfung in drei Regionen: Ober- Mittel- und Unterwallis.

Oberwalliser Autofahrlehrerverband als Verhinderer

Einige Vertreter des Oberwalliser Fahrlehrerverbandes wehren sich nun gegen diese Verbesserung der Situation für die Neulenker im Oberwallis und dies mit teils sonderbaren Argumenten. So führt Edy Walther, Präsident des Verbandes, etwa an, es habe in Visp zu viel Stau, zu wenig Stoppschilder, man könne nicht links abbiegen und es habe keine Autobahn. Jeder Autofahrer in Visp und Umgebung weiss jedoch: Stoppschilder hat es viel zu viele, links abbiegen kann man auch, der Stau beschränkt sich vor allem auf Stosszeiten, ein Teilstück der Autobahn ist bereits fertiggestellt und der Rest befindet sich im Bau. Zudem ist die Fahrprüfung z.B. auch in Davos (GR) möglich, wo es überhaupt keine Autobahn hat. Weiter ist das Stauargument von Präsident Walther angesichts folgender Tatsachen höchst fragwürdig: Bereits heute kann in Visp sowohl die Fahrprüfung für das Taxi, wie auch für Lastwagen absolviert werden! Selbst Walther wird wohl nicht behaupten, dass man mit einem Lastwagen schneller durch den Stau kommt, als mit einem Personenwagen! Zudem behauptet auch niemand, dass in Sitten keine Fahrprüfung möglich sei, weil man dort minutenlang an roten Ampeln steht.

Postulat wurde nicht abgelehnt!

Entgegen den Behauptungen von Fahrlehrerkreisen im WB vom 21.03.2011 wurde das Postulat der SVP Vertreter im Grossen Rat nicht abgelehnt. Es fand gar keine Abstimmung statt, da die Postulanten das Postulat zurückzogen, um ein neues einzureichen, welches für alle drei Regionen, Ober- Mittel und Unterwallis, Geltung hat. Dieses neue Postulat wird auch von Unterwalliser Grossräten mitgetragen und hat damit umso mehr Chancen. Es wurde bereits letzte Woche hinterlegt.

Für Fragen und Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Michael Kreuzer

Präsident Junge SVP Oberwallis
Grossrat (Suppl.)

Tel: 078/620 90 31

Kontakt:

Junge Schweizerische Volkspartei Oberwallis
Postfach 405, 3900 Brig
www.jsvpo.ch
www.jsvp.ch